

PLANETENWEG

DAHNER FELSENLAND



Unterwegs mit dem Handbike

In dieser Ausgabe

Planetenweg im Dahner Felsenland

Die Reihenfolge der Planeten ist einfach zu merken:
„Mein Vater erklärte mir jeden Sonntag unsere neun Planeten“

Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus,
Neptun und Pluto.

Ein Team des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums platzierte maßstabsgerecht Modelle unseres Sonnensystems. Der Planetenweg wurde mit dem Handbike abgefahren und unter die Lupe genommen. Der Fahrradweg erstreckt sich von Hinterweidenthal über Dahn - Reichenbach bis nach Bruchweiler.

Mein Wohnort ist Bruchweiler-Bärenbach, also musste ich mit dem Handbike erstmals zur Sonne fahren und diese wurde in Hinterweidenthal aufgestellt. Da es Richtung Dahn - Hinterweidenthal ein wenig steigt können sich geübte Handbiker mal schön warm fahren. (ca. 12 km)

Der eigentliche Start beginnt hier bei der Sonne



Die Sonne aus Sandstein wiegt rund 8 Tonnen und hat einen Durchmesser von 195,12 cm.

Man muss noch dazu sagen, dass der Platz jedes einzelnen Planeten was mit dem Maßstab zu tun hat. Dieser wurde mit GPS und Karte ermittelt: "Maßstab von 1: 700 000 000 (Siebenhundertmillionen)"



Infotafeln der Planeten

Nicht weit weg, genau 80 Meter von der Sonne kommt der erste Planet Merkur. Gleich darauf 70 Meter weiter folgt der nächste Planet Venus mit einem Durchmesser von 1,7 cm. Der Weg verläuft hier gerade und hat weder eine Steigung noch ein Gefälle. Also nahezu perfekt für Rollifahrer. Die Erde kommt direkt 60 Meter hinter der Venus und 110 Meter weiter schon gleich der Mars. Alle Planeten sind mit Infotafeln beschrieben. In den Sprachen: *deutsch, englisch und französisch*.



Wer eine kleine Rast einlegen möchte kann dies auf der ruhigen Seite wo man das Rauschen der Wieslauer hört gerne tun. Die Fahrt geht weiter Richtung Jupiter, der sich auf der Kreuzung Salzwoog / Dahn / Hinterweidenthal befindet. Somit hat man mit dem Handbike ca. 1km gerade hinter sich.

Zum Jupiter fährt man auf dem schönen asphaltierten Weg unter der Brücke durch.



1000 Meter weiter ...der Saturn,

nach gemütlicher Strecke kommt man an die Kreuzung Neudahner Weiher, wo einer der schönsten Planeten steht. Wer am Wochenende unterwegs ist kann sogar mit der Bahn von Hinterweidenthal bis nach Bundenthal fahren. Der Saturn ist der zweitgrößte Planet des Sonnensystems. Er ist ein Gasplanet und wird in seiner Größe nur von Jupiter übertroffen. Er besteht zu 97 % aus Wasserstoff und hat von allen Planeten des Sonnensystems die geringste Dichte. Saturn ist der sechste Planet des Sonnensystems.



Barrierefreie WC

Zugang mit Euro Schlüssel

- Stadtmitte Dahn (Kreisel)
- Altes Pilsbahnhöfel (Dahn-Reichenbach)

Ca. 3 km gefahrenem Weg erreicht man den Uranus der einen Durchmesser von 0,81 cm hat. Wir befinden uns jetzt auf der Hälfte des Planetenweges und da der Uranus bei der Ortsgemeinde Dahn befindet kann man dies "als kleiner Abstecher" benutzen. In Dahn gibt es viele Shopping Möglichkeiten sowie Eis-Cafes die mit dem Rolli erreichbar sind.

Selbst mitten in der Stadt ist ein behindertengerechtes WC das mit dem **EURO-Schlüssel**, versehen ist.

Wer aber lieber bevorzugt seine Reise fort zusetzen, sollte sich Richtung Reichenbach ans Schützenhaus machen. Entfernung ca. 2,3 km. Denn da steht nämlich der vorletzte Planet Neptun Zwei Drittel des Weges hat man beim Erreichen des Neptuns auf der Reichenbach schon hinter sich.

Auch hier lässt es sich in einem der schönsten Biergarten auf der Reichenbach nochmal einkehren "Altes Pilsbahnhöfel". Auch diese Gaststätte in komplett barrierefrei und verfügt über einen behindertengerechten WC.

Die Fahrt neigt sich langsam ans Ziel und der Rest ist als Ausklang anzusehen. Eine kleine Steigung, ansonsten rollt es nur noch bergab. Nach ca. 12 km in der Ortsgemeinde Bruchweiler-Bärenbach steht der letzte und kleinste Planet Pluto mit 0,32 cm der kaum zu sehen ist.



Wertung *

(Noten von 1-6)

Weg: 1

Panorama: 1

Barrierefreiheit: 2

Sanitäre Einrichtungen: 2

Einkehrmöglichkeiten: 1

*

Weg = Beschaffenheit der Oberfläche.

Panorama = landschaftliche naturnahe Gegend.

Barrierefreiheit = keine Stufen oder Treppen.

Sanitäre Einrichtungen = behindertengerechte Toiletten.

Einkehrmöglichkeiten = Einrichtungen von Gaststätten, Hütten, Kiosk, Schwimmbäder, Cafe's usw.

Fazit

Wer nicht so gut mit dem Handbike geübt ist, kommt dieser Planetenweg gerade recht. Mit zwei kleineren Steigungen zwischen Reichenbach und Bruchweiler kann diese Strecke die mit vielen Einkehrmöglichkeiten winkt, ein Fahrspaß werden. Trotz der Planeten sollte man nicht die frische Luft vom Pfälzer Wald vergessen, oder die pletschernde Wieslauter sowie die Burgen und Weiher wo am Radweg zu sehen sind.

Die Fahrt erstreckt sich auf 12 km in überwiegend flachem Teerweg. Ein Pfalz-Panorama das einem die Sprache verschlägt.

Kurz gesagt - wer einen kleinen Ausflug mit dem Handbike sucht hat hier die richtige Adresse!